

I

Einleitung.

A.

Jahresbericht für das Studienjahr 1885—86.

Das abgelaufene Studienjahr hat für unsere Hochschule eine besondere Bedeutung dadurch erhalten, dass wir in der Lage waren, deren fünfzigjähriges Bestehen in den Tagen vom 1.—4. Juli d. J. festlich zu begehen. Es wird an späterer Stelle über den Verlauf dieser Jubelfeier berichtet werden; hier sei nur vorausgeschickt, dass dieses Fest ebenso bedeutungsvoll, wie reich an Ehren für unsere Hochschule war.

Die „Chemische Prüfungs- und Auskunfts-Station für die Gewerbe“, über deren Errichtung wir schon im vorjährigen Berichte Mittheilung machen konnten, ist am 1. Januar d. J. ins Leben getreten und entfaltet bereits eine recht erfreuliche Thätigkeit. Dem Vorstände, Herrn Professor Dr. Thiel, wurde Herr Dr. Wilhelm Sonne als Assistent beigegeben.

Vor etwa 4 Jahren wurde ein Antrag auf Erlass einer Verordnung, die „Ausbildung und Prüfung von Zeichenlehrern“ betreffend, gestellt. Diese Angelegenheit hat auch in diesem Jahre eine Erledigung noch nicht gefunden.

Im Lehrkörper der technischen Hochschule sind im Laufe der beiden letzten Semester die nachstehenden Aenderungen eingetreten.

Herr Professor Dr. Dorn folgte am Schlusse des Winter-Semesters einem Rufe an die Universität Halle; unsere Hochschule hat hierdurch das Ausscheiden eines ebenso tüchtigen Gelehrten, wie eifrigen Lehrers zu beklagen.

An Stelle des Herrn Professor Dr. Dorn wurde der ausserordentliche Professor an der Universität Leipzig, Herr Dr. Eilhard Wiedemann als ordentlicher Professor der Physik und Vorstand des physikalischen Institutes berufen; zu unserem Bedauern verlässt dieser geschätzte Lehrer und Gelehrte unsere Hochschule bereits zu Ende dieses Sommer-Semesters, indem er einem Rufe an die Universität Erlangen Folge leistet. Der ausserordentliche Professor an der Universität Freiburg i. B., Herr Dr. Franz Himstedt ist